

Gründung

Von: CTO-Newsletter <CTO-Gruenderinfos@zft.uni-freiburg.de> im Auftrag von CTO <cto@zft.uni-freiburg.de>
Gesendet: Dienstag, 14. April 2015 18:09
An: CTO-Newsletter
Betreff: Gründerinfos 06/2015 - Pilot-Programm: Business Development Training für Hightech-Gründungen und Kurs "Markt sucht Technologie" - Knowhow und Umsetzung von Hightech-Ideen

Inhalt:

[Pilot-Programm: Business Development Training für Hightech-Gründungen](#)

[Kurs „Markt sucht Technologie“ - Knowhow und Umsetzung von Hightech-Ideen](#)

[CyberOne 2015: Einreichfrist bis zum 4. Mai 2015 verlängert](#)

[Beratungsgutscheine für Gründungsinteressierte](#)

[Gründercoaching Deutschland wird fortgesetzt](#)

[L-Bank-Finanzierungssprechtage](#)

[EU-FÖRDERMITTEL - Jetzt für den EU-XCEL European Virtual Accelerator bewerben](#)

[Gründerförderung: Finanzierung für Kreative](#)

Unsere Veranstaltungen:

Pilot-Programm: Business Development Training für Hightech-Gründungen

Business Development Training ist ein dreimonatiges intensives Training und Coaching für zukünftige Hightech-Start-ups und Spin-offs. Es dient der Entwicklung neuer Geschäftsfelder, Produktideen, Märkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle.

Reichen Sie das Bewerbungsformular noch bis Montag, 20. April 2015, ein! Download [hier](#).

Gemeinsam mit anderen Teams arbeiten Sie konzentriert an Ihren Ideen: Orientiert am zukünftigen Markt beziehen Sie nach dem Lean-Start-up-Prinzip kontinuierlich Bedürfnisse und Erwartungen potenzieller Kunden und Stakeholder mit ein. Beraterinnen und Berater des Gründerbüros der Uni Freiburg sowie externe Experten bringen mit Ihnen Ihre Geschäftsidee von der Boxengasse auf die Rennstrecke, unterstützen Sie durch individuelles Mentoring und Coaching und bauen gezielt Kontakte zu passenden Netzwerken und Clustern auf.

In den beiden Präsenzwochen ("Start" und "Timeout") arbeiten Sie an Ihren Projekten und erhalten Input von Referenten und Experten. In der übrigen Zeit (Runde I und II) werden Sie individuell gecoacht. Jeden

Freitag besteht außerdem die Möglichkeit zum Netzwerken mit Infos, Input, Impulsvorträgen, Gründerinnen und Gründern, Grillen u.a.

1. Präsenzwoche „Start“: 06.05.2015, 16:00 h bis 10.05.2015, 13:00 h

2. Präsenzwoche „Timeout“: 10.06.2015, 16:00 h bis 14.06.2015, 13:00 h

Kosten: Durch die einmalige Förderung als Pilot-Programm ist die Teilnahme kostenlos.

Weitere Informationen zu den einzelnen Phasen, Terminen und Veranstaltungsorten finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/business-development-training/>

[nach oben »](#)

Kurs „Markt sucht Technologie“ - Knowhow und Umsetzung von Hightech-Ideen

Sie haben ein interessantes Forschungsergebnis oder eine auf einer Technologie basierende Idee und wissen nicht, ob es einen Markt dafür gibt? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Marktchancen erkennen und Ihre Technologien erfolgreich vermarkten.

Beim ersten Kurstermin bilden Sie interdisziplinäre Teams, stellen Ihre Ideen vor und wählen ein erfolgversprechendes Projekt aus. Dieses arbeiten Sie zusammen mit Ihrem Team weiter aus, testen es am Markt, verfeinern es kontinuierlich und übersetzen es in ein valides Geschäftsmodell oder einen Businessplan. Dabei geht es vor allem darum, vom Markt her zu denken: Sie fragen die Bedürfnisse und Erwartungen von Kunden und Stakeholdern ab und lassen diese in Ihre Geschäftsidee einfließen. Ziel ist, klar zu beschreiben, wie Sie die ausgewählte Geschäftsidee im Markt erfolgreich umsetzen. Der Kurs nutzt die Möglichkeiten des Blended Learning. Bei den Präsenz-Terminen erhalten Sie direktes Feedback von den Referenten und von den anderen Teams, die aktuell vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Zwischen den Terminen finden Online-Coachings statt. Den Lernfortschritt dokumentieren Sie in einem Lerntagebuch oder einem Blog.

Zeit: Fünf Präsenz-Termine, jeweils montags: 04.05./ 18.05./ 15.06./ 29.06./ 13.07. von 17 bis 19 Uhr zzgl. umfangreiche Nutzerbefragungen, Online-Coaching und Selbststudium

Ort: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg, EG, Raum 021

Kosten: 150 Euro Einführungspreis, der ermäßigte Preis für Doktorandinnen und Doktoranden beträgt 120 Euro.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite unter

www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/markt-sucht-technologie

[nach oben »](#)

Sonstige Veranstaltungen:

CyberOne 2015: Einreichfrist bis zum 4. Mai 2015 verlängert

Die Einreichfrist des zentralen Businessplanwettbewerbs für innovative Geschäftskonzepte des Landes Baden-Württemberg wird verlängert! Bis einschließlich 4. Mai 2015 haben sowohl die bereits angemeldeten als auch potenzielle Start-ups und Unternehmen Zeit, sich anzumelden und ihren vollständigen Businessplan auf der bwcon Plattform einzureichen.

Informationen und Anmeldung [hier](#)

[nach oben »](#)

Beratungsgutscheine für Gründungsinteressierte

Mit der branchen- und landesweiten Einführung der Beratungsgutscheine können Gründerinnen und Gründer nun über 7 Institutionen bzw. Konsortien eine kostengünstige Gründungsberatung durch einen Experten bzw. eine Expertin in Anspruch nehmen. Üblicherweise erfolgt die Individualberatung in 2 Phasen. Aufgrund der regionalen, branchen- oder zielgruppenspezifischen Ausrichtung der Beratungsangebote sowie der individuellen Anpassung der Beratungsleistungen an den Einzelfall, können die Kosten etwas variieren. Der Einstieg in die Beratung erfolgt üblicherweise durch eine mehrstündige, in der Regel kostenlose Kompaktberatung. Für mehrtägige Intensivberatungen wird eine Eigenbeteiligung verlangt, welche etwa zw. 70% und 80 % unter den gängigen Tagessätzen für entsprechende Beratungsleistungen liegt. Im Gegensatz zu üblichen Förderprogrammen ist der bürokratische Aufwand für die Beratenen auf ein Minimum reduziert. So muss z.B. kein gesonderter Antrag für die Förderung der Beratungsleistung gestellt werden. Man wendet sich einfach an die Partner der Gründungsgutscheine Baden-Württemberg und die geförderte Beratung „aus einer Hand“ kann beginnen.

Die Gründungsgutscheine richten sich an Personen, welche planen, eine gewerbliche oder freiberufliche selbständige Tätigkeit in Baden-Württemberg aufzunehmen. Zur Existenzgründung zählen die Neugründung, die Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit, Unternehmensübernahme, tätige Beteiligung und Franchisenehmerschaften.

Die Intensivierung der Gründungsberatung durch Beratungsgutscheine wird finanziert durch Mittel des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Sozialfonds ([ESF](#)).

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

[nach oben »](#)

Gründercoaching Deutschland wird fortgesetzt

Ab dem 01. Mai 2015 bietet die KfW das Beratungsprogramm Gründercoaching Deutschland aus Eigenmitteln an. Damit sichert die Förderbank die Beratungsförderung für **Gründerinnen und Gründer** nach dem Auslauf des Programms aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) zum 30. April 2015.

Im Programm „Gründercoaching Deutschland“ aus Mitteln der KfW sind Existenzgründer im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie **Social Entrepreneur in gemeinnütziger Rechtsform** antragsberechtigt. Alle Antragsstellerinnen und Antragssteller dürfen nicht länger als zwei Jahre am Markt aktiv sein. Die selbständige Tätigkeit kann dabei - das ist eine weitere Erweiterung des Programms - sowohl als Voll-, als auch dauerhaft als Nebenerwerb ausgeübt werden.

In den alten Bundesländern, Berlin und der Region Leipzig beträgt der Zuschuss 50 Prozent des Honorars, wobei dieses jeweils maximal 4.000 Euro netto betragen darf. Der gewählte Berater darf in **wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen** behilflich sein.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beabsichtigt, ein Beratungsangebot für Gründer sowie **kleine und mittlere Unternehmen** in allen Unternehmensphasen zum Januar 2016 zu entwickeln. Zukünftig werden alle Programmvarianten der Beratungsförderung vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) angeboten.

[Merkblatt Beratungsförderung](#)

[nach oben »](#)

L-Bank-Finanzierungssprechtage

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern, den Industrie- und Handelskammern, der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft bietet die **L-Bank** Finanzierungssprechtage an: eine Veranstaltungsreihe an wechselnden Orten in Baden-Württemberg, mit der wir Unternehmerinnen und Unternehmer bei allen Fragen zu Existenzgründung, Selbständigkeit und Finanzierung beraten.

Die nächsten Termine in Freiburg sind am **16.04. / 21.05. / 18.06.2015**

Hier erhalten Sie eine [Übersicht über die Finanzierungssprechtage 2015](#) mit dem jeweiligen Veranstaltungsort.

[nach oben »](#)

EU-FÖRDERMITTEL - Jetzt für den EU-XCEL European Virtual Accelerator bewerben

Mit **EU-XCEL** haben führende europäische Hochschulen und Gründungszentren einen „European Virtual Accelerator“ zur Förderung der Entrepreneurship-Ausbildung und von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Innovationen in Europa ins Leben gerufen.

Im Rahmen einer europaweiten Rekrutierungskampagne suchen das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) und die Hochschule München Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum für die Aufnahme in das innovative „Accelerator“-Programm. Ziel des Programms ist die Bildung von „inkubatorreifen“ Teams aus Existenzgründern im IKT-Bereich.

Aus den eingegangenen Bewerbungen werden 300 ausgewählt, die dann in internationalen Teams an ihren IKT-Gründungsideen arbeiten sollen und an einem fünfmonatigen Acceleration-Programm mit Entrepreneurship-Trainings- und Mentoring-Programmen teilnehmen werden.

Das [EU-XCEL](#) European Virtual Accelerator Programm beinhaltet:

- die Teilnahme an einem einwöchigen sogenannten „Start-up-Scrum“ in einem von sechs Ländern (Irland, Deutschland, Spanien, Griechenland, Polen und Dänemark) zwischen Juli und July 2015;

- Zugang zu einem maßgeschneiderten virtuellen „Accelerator“ mit Online-Mentoring zur kontinuierlichen Unterstützung und Coaching der Start-up-Teams zur Entwicklung und Verfeinerung ihrer Gründungsidee;
- die Möglichkeit für die besten Ideen bei der „Ultimate Final Challenge“ im November vor führenden europäischen Venture Capitalists, Angel Investors und erfolgreichen 'Tech Entrepreneurs' in Cork/Irland zu pitchten (Flüge und Unterkunft werden bezahlt).

Weitere Informationen [hier](#)

[nach oben »](#)

Gründerförderung: Finanzierung für Kreative

Im letzten Newsletter wurden im [ersten Teil](#) zum **Thema Gründerförderung** Beratungs- und Coaching-Angebote sowie Netzwerke für Kreative vorgestellt. Diesmal folgt ein Überblick zu Kreativarealen, Wettbewerben sowie Förder- und Finanzierungsprogrammen im Land:

Kreative Gründer haben einen **entscheidenden Wettbewerbsvorteil**: Als Dienstleisterinnen und Dienstleister verkaufen sie in erster Linie ihr Wissen und ihre Ideen und erst in zweiter Linie fertige Produkte. Das macht den Markteintritt vergleichsweise einfach.

Paradoxerweise wird gerade diese Tatsache für Gründer aus der Kultur- und Kreativwirtschaft häufig zum Problem. Mit einem Kapitalbedarf von wenigen Tausend Euro sind sie für institutionelle und private Investoren häufig nicht interessant. Und auch Banken investieren lieber in Projekte mit einem höheren „Return on Investment“.

Gleichzeitig sind kreative Geschäftsideen und Konzepte häufig erklärungsbedürftig. Der Mehrwert liegt, anders als bei fertigen Produkten, nicht immer auf der Hand. Obwohl oder gerade weil sie für eine Unternehmensgründung **vergleichsweise wenig Kapital** benötigen, finden sie häufig keine Geldgeberinnen oder Geldgeber, die ihnen die Anschubfinanzierung sichern.

Deshalb sind Bund, Länder und Kommunen in besonderem Maße gefordert, diese Finanzierungslücke zu schließen. Und sie tun es bereitwillig. Beispielhafte Projekte wie der Innovationsgutschein C, der Mikrokreditfonds oder das Projekt KREATECH eröffnen kreativen Gründern den Zugang zu günstigen Darlehen, zinslosen Krediten und großzügigen Zuschüssen.

Der zweite Teil der Übersicht zu Angeboten für kreative Gründer stellt **Förderprogramme** und **Finanzierungsangebote** vor, verweist auf **Wettbewerbe und Stipendien** für Kultur- und Kreativschaffende und bietet einen Überblick über **Kreativareale** im Land.

Info auf <http://innovation.mfg.de/de/standort/kreativwirtschaft/gruender-start-ups/gruenderforderung-finanzierung-fur-kreative-1.33956>

[nach oben »](#)

Herzliche Grüße, Ihr Team des Gründerbüros und Gründerverbunds CTO

Gründerbüro und Gründerverbund CTO
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer

Stefan-Meier-Straße 8
79104 Freiburg

Tel.: 0761/203-98653

Fax: 0761/203-5211

E-Mail: gruendung@zft.uni-freiburg.de

Internet: www.gruenden.uni-freiburg.de



Im Rahmen des Förderprogramms „EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule“ will die Universität Freiburg für unternehmerisches Denken begeistern, für die Berufsoption Selbständigkeit motivieren und Ausgründungen aus der Wissenschaft aktiv unterstützen.



CTO ist das gründungsunterstützende Netzwerk für die Angehörigen der Universität Freiburg, der Hochschulen Furtwangen und Offenburg sowie der Katholischen und Evangelischen Hochschule Freiburg und fungiert als Netzwerk für Exist-Förderungen.

Gefördert durch:



Sie erhalten unsere Gründerinfos als Gratis-Newsletter. Möchten Sie Ihre E-Mail für die Zustellung ändern oder den Newsletter abbestellen? Einfach auf diese Email antworten oder eine E-Mail senden an: gruendung@zft.uni-freiburg.de.
